

beim monatlichen Treffen zwischen LBS-Schulleitung und dem SEB-Vorstand am Freitag, 28.02.2020 wurde aus aktuellem Anlass vereinbart, dass wir allen LBS-Eltern zeitnah diese Information zukommen lassen. Rückfragen dazu jederzeit gerne bitte direkt an SEB@lbs-gg.de.
Danke.

Der witterungsbedingte Schulausfall am Montag, 10.02.20, und das aktuell überall diskutierte Thema „Coronavirus 2019-nCoV“ haben uns motiviert Sie alle mit diesen Informationen auf einen Stand zu bringen, um damit hoffentlich in zukünftigen Extremsituationen zur Beruhigung beitragen zu können.

1. Die Eltern sind grundsätzlich diejenigen, die morgens entscheiden, ob sie ihr Kind in die Schule schicken.
2. Eine individuelle Entscheidung über eine ein- oder zweitägige Abwesenheit auch aufgrund allgemeiner witterungsbedingter oder gesundheitsgefährdender äußerer Bedingungen sollte wie üblich möglichst über Mitschüler*innen an die Klassenleitung kommuniziert werden und wird anschließend im Schulplaner durch die Eltern entschuldigt.
3. Bei einem vom hessischen Kultusministerium oder dem Schulträger Kreis Groß-Gerau verhängten „Schulausfall“ erfolgt die Kommunikation so zeitnah wie möglich¹ über die LBS-Homepage (www.lbs-gg.de). Die SEB-Vertreter*innen erhalten die wesentlichen Informationen zusätzlich zum Weiterleiten über ihren klasseninternen E-Mail-Verteiler.
4. Nur bei Internetausfall werden darüber hinaus über die SEB-Vertreter*innen existierende Telefonketten in Gang gesetzt.
5. In allen oben beschriebenen Fällen verzichten Sie bitte auf persönliche Nachfragen über die Schul-E-Mail oder telefonisch über das Schulsekretariat. Diese Kommunikationswege sollten in Notfällen/Extremsituationen ausschließlich für dringend notwendige persönliche Kommunikationen zur Verfügung stehen.
6. Eltern sollten täglich morgens vor der Schule in Absprache mit ihrem Kind verantwortungsvoll prüfen, ob es gesundheitlich in der Lage ist, den kompletten Schultag in der Schule zu verbringen – und es auch nur dann in die Schule schicken. Bitte bedenken Sie dabei auch, dass durch häufiges oder lautes Husten oder Niesen die anderen im Klassenraum gestört oder aber sogar angesteckt werden können. Danke.
7. Sollten Mitglieder der Schulgemeinde einen begründeten Verdacht haben, dass es einen Kontakt mit dem „Coronavirus 2019-nCoV“ gegeben haben könnte, bleiben diese bitte zu Hause, nehmen telefonischen Kontakt zum Hausarzt auf und halten sich an die dann getroffenen Vereinbarungen. Anschließend bitte die Schule umgehend per E-Mail oder Telefon informieren. Aktuelle gesicherte Informationen zum „Coronavirus 2019-nCoV“ finden Sie unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de>, https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html oder auch unter <https://kultusministerium.hessen.de>.

Bitte unterstützen Sie uns im Allgemeinen bei den Vorbeugemaßnahmen gegen Infektionskrankheiten, indem Sie Ihren Kindern nochmals die Wichtigkeit der sorgfältigen Händehygiene und der Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Armbeuge und nicht in die Hand) nahelegen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Über Ihre ergänzenden Anregungen freuen wir uns - bitte ausschließlich per E-Mail über SEB@lbs-gg.de.

gez. Sabine Koch

gez. Patrick Heide

Schulleiterin

Vorsitzender Schulelternbeirat

¹ Falls es sicher feststeht: Am Vorabend bis **18 Uhr** oder auch noch am Morgen vor 6.30 Uhr